

04. April 2018

Postulat

von Marcel Savarioud (SP)
und Dorothea Frei (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob bei der nächsten Erneuerung die herkömmlichen Kehrichtabfuhr- durch entsprechende Elektrolastwagen ersetzt werden können.

Begründung:

Beim Kehrichteinsammeln verursachen herkömmliche Kehrichtabfuhrlastwagen unter anderem durch die häufigen Stopps Lärm- und Schadstoffemissionen in sensiblen Wohngebieten. Diese Emissionen sind nicht erwünscht und können durch Elektrolastwagen deutlich reduziert werden.

Die Kehrichtlogistik ist ein naheliegendes Einsatzgebiet für Elektrolastwagen, da sich diese auf begrenzten und klar definierten Routen bewegen. Elektrolastwagen können Tagestouren bis zu 150 Kilometer bewältigen. Reichweitenprobleme dürften dadurch in der Stadt Zürich nicht entstehen.

Den etwas höheren Anschaffungskosten stehen die tieferen Betriebskosten entgegen. Dies durch den Wegfall der LSVA und STVA und den nahezu wartungsfreien Elektromotoren.

M. Savarioud
D. Frei